Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich III

18.11.2016

Sitzung des Sportausschusses am 29.11.2016

Anfrage des Sachkundigen Einwohners Herrn Mario Kerzel (MitBÜRGER für Halle) zum Heimfall der Eissporthalle
Vorlagen-Nummer: VI/2016/02482

TOP: 6.1

Frage:
Aus dem Haushaltsplanentwurf 2017 ist ersichtlich, dass in der Leistung 1.42410.03 im Ergebnis 2015 für den Heimfall der Eissporthalle ein Zuschuss von 214.655 EUR anfiel. Sind in der genannten Leistung alle Kosten enthalten, welche angefallen sind, inkl. beispielsweise Abstandszahlungen oder Ablösesummen für nicht fristgerechte Vertragsauflösungen?

Ich bitte um eine detaillierte Auflistung aller Mittel, die rund um den Heimfall geflossen sind, auch wenn diese nicht in der genannten Leistung aufgeführt sind.

Mit Beschluss des Stadtrats (VI/2014/00380) vom 26.11.2014 räumte die Stadt die Übernahme sämtlicher Verbindlichkeiten des Eissporthalle e. V. im Rahmen seines Liquidationsverfahrens ein. Insgesamt sind für den Heimfall der Eissporthalle bisher Kosten in Höhe von 339.340,05 EUR entstanden. Davon wurden auf Grundlage der Genehmigung außerplanmäßiger Aufwendungen im Haushaltsjahr 2015 im Produkt Eissport (VI/2015/01233) 214.655,17 EUR ausgezahlt. 124.684,88 EUR wurden durch die Inanspruchnahme der bei der Stadt Halle (Saale) vorhandenen Rückstellung ausgezahlt.

Die Auflösung des Erbbaurechts des Vereins und somit die Wiedererlangung der vollständigen Verfügungsgewalt der Stadt über das Grundstück sind vollzogen. Das Liquidationsverfahren des Vereins ist noch nicht abgeschlossen. Eine Darstellung des Gesamtvorgangs wird dem Sportausschuss nach Abschluss der Vereinsauflösung vorgelegt.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport